

ADAC-SLALOM-CUP 2007

Der ADAC Württemberg e.V. schreibt für das Jahr 2007 den

ADAC-SLALOM-CUP 2007

aus.

Es werden hierfür zwei Fahrzeuge - OPEL CORSA - mit Sportfahrwerk und Sportsitz den nachfolgenden, unter Punkt 2 genannten Veranstaltern, zur Austragung der Wertungsläufe vom ADAC Württemberg e.V. zur Verfügung gestellt.

1. Veranstalter

ADAC Württemberg e.V.
Abt. Jugend, Sport, Ortsclubs
Am Neckartor 2
70190 Stuttgart

Tel. 0711 2800-137
Fax 0711 2800-123

2. Veranstaltungen

Zu diesem Cup werden folgende Veranstaltungen gewertet:

11.03.	MSC S-Bad Cannstatt/MSC Merklingen	PP Bosch Schwieberdingen
18.03.	MSC „Strudelbachtal“ Eberdingen	PP Bosch Schwieberdingen
01.04.	MSC Aldingen/RTC Fellbach	VÜP Asperg
22.04.	ADAC-OC Winnenden	VÜP Asperg
29.04.	MSC Hohenasperg	VÜP Asperg
13.05.	MSC Weil der Stadt	PP DaimlerChrysler Sindelfingen
20.05.	MSC Backnang	Industriegebiet Lerchenacker
10.06.	MSC Calw	PP DaimlerChrysler Sindelfingen
24.06.	MSC Mühlacker	Ind.-Gebiet Waldäcker Mühlacker
01.07.	AMC Schwäbisch Gmünd	PP ZF Schwäbisch Gmünd
02.09.	MSC Untereisesheim	KS-Parkplatz Neckarsulm
09.09.	MSC Frickenhofer Höhe	PP ZF Schwäbisch Gmünd

Finale: Sonntag, 30. September 2007 ADAC Württemberg VÜA Stuttgart Solitude

Die Veranstalteradressen entnehmen Sie dem „Motorsport-Handbuch 2007“ des ADAC Württemberg. Dieses Handbuch kann unter der Tel.-Nr. 0711 2800-137 bzw. per Fax 0711 2800-123 ab Anfang März 2007 angefordert werden.

3. Teilnahmebedingungen

- a) Gewertet werden nur ADAC-Mitglieder, die den Anforderungen der Festlegungen in Punkt 4 dieser Ausschreibung entsprechen und den Besitz des ADAC-Clubsportausweises T 1 nachweisen können. Eine DMSB-Fahrerlizenz ist nicht erforderlich.
- b) Gewertet werden weiter nur diejenigen Fahrer, die
 - ihren Wohnsitz im Bereich des ADAC Württemberg haben, oder
 - Mitglied in einem Ortsclub des ADAC Württemberg (Jugendausweis) sind.

4. Klasseneinteilung

<u>Klasse 1/21:</u>	Jugendliche Jahrgang 1991
<u>Klasse 2/22:</u>	Jugendliche Jahrgänge 1990 / 1989
<u>Klasse 3/23:</u>	Jugendliche Jahrgänge 1988 / 1987

Für alle Klassen gilt: Teilnahme nur mit Vorprüfung durch Absolvierung eines Sichtungslernlehrgangs.

Für alle Teilnehmer am ADAC-Slalom-Cup ist der ADAC-Clubsportausweis T 1 oder eine DMSB-Lizenz erforderlich.

5. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt € 15,--.

6. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind: a) ADAC-Mitglieder
b) Nicht-ADAC-Mitglieder (Tageswertung)

7. Wertung

Es werden die 10 besten Ergebnisse zur Wertung herangezogen. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Punktzahl **aller** Läufe. Bei weiterer Punktgleichheit zählt die schnellere Zeit bei der letzten gemeinsam gefahrenen Veranstaltung.

Ablauf:

Eine Einführungsrunde - anschließend fliegend - zwei oder drei Wertungsrunden (je nach Streckenlänge).

Die Teilnehmer müssen folgende Regeln streng beachten:

Anfahren zur Einführungsrunde 1. Gang, dann 2. Gang. Fliegender Start im 2. Gang zu den Wertungsrunden. Es darf nicht mehr hoch- oder zurückgeschaltet werden. **Nach Einlegen des 2. Ganges darf die Kupplung nicht mehr betätigt werden.** Gasgeben und zeitgleich Bremsen ist verboten. Der vorgegebene Luftdruck darf nicht verändert werden.

Wer diese Regeln missachtet, wird von der Wertung ausgeschlossen.

Für das Umwerfen von Pylonen oder Verschieben aus der Markierung werden je Pylon drei Strafsekunden der Fahrzeit hinzugerechnet. Beim Umwerfen von Pylonen in einer Pylonengasse werden max. 15 Strafsekunden berechnet. Das Auslassen einer Wertungsaufgabe oder eines Teiles davon wird mit 15 Strafsekunden belegt.

Im Falle eines Unfallschadens an einem der gestellten Fahrzeuge kann der ADAC Württemberg vom Unfallverursacher eine Selbstbeteiligung von 5 % der Schadenssumme, max. jedoch € 500,--, fordern.

8. Punktevergabe

Die Punktevergabe bei den vorgenannten Läufen erfolgt nach Punkten analog des Motorsport-Handbuches des ADAC Württemberg - Wertungstabelle - plus 5 Punkte.

Achtung: Zum Finale werden nur ADAC-Mitglieder zugelassen und in der Gesamtwertung berücksichtigt. ADAC-Mitglieder rücken in der Wertung auf.

9. ADAC-Slalom-Finale

Am Sonntag, 30. September 2007 finden auf der Verkehrsübungsanlage Solitude die Final-Läufe statt.

Voraussetzung für die Zulassung zum Endlauf auf der VÜA Solitude ist:

- a) ADAC-Mitgliedschaft
- b) Wertung bei mind. drei Vorläufen

Die zwölf punktbesten ADAC-Mitglieder der Klassen 1 bis 3 werden am 30. September zum Slalom-Finale auf die VÜA Solitude eingeladen.

Die Teilnehmer treten mit folgender **Festpunktzahl** an:

1. Platz	12 Punkte	4. Platz	7,5 Punkte	7. Platz	4 Punkte	10. Platz	2 Punkte
2. Platz	10,5 Punkte	5. Platz	6 Punkte	8. Platz	3 Punkte	11. Platz	1,5 Punkte
3. Platz	9 Punkte	6. Platz	5 Punkte	9. Platz	2,5 Punkte	12. Platz	1 Punkt

Jeder Fahrer muss **mit beiden Fahrzeugen** je 1 Einführungsrunde und fliegend 2 Wertungsrunden fahren. Für jeden Lauf werden folgende Punkte vergeben:

1. Platz	20 Punkte	5. Platz	11 Punkte	9. Platz	7 Punkte
2. Platz	17 Punkte	6. Platz	10 Punkte	10. Platz	6 Punkte
3. Platz	15 Punkte	7. Platz	9 Punkte	11. Platz	5 Punkte
4. Platz	13 Punkte	8. Platz	8 Punkte	12. Platz	4 Punkte

Sollte bei den Plätzen 1 – 5 Punktgleichheit bestehen, erfolgt ein Stechen über zwei Runden (ohne Einführungsrunde). Die Startreihenfolge und das Fahrzeug werden ausgelost.

10. Siegerehrung

Die Ehrung der Sieger und Platzierten erfolgt durch den ADAC Württemberg am Sonntag, 30. September 2007 im Waldgasthof Glemstal. Die drei Klassensieger werden zusätzlich bei der Meisterehrung des ADAC Württemberg im Januar 2008 vorgestellt. Der ADAC wird neben Pokalen auch Sachpreise vergeben.

11. Sichtungslerngang und Training

Für die Jugendlichen der Jahrgänge 1989 - 1991 wird der ADAC Württemberg im Jahre 2007 zwei Sichtungslerngänge durchführen.

- | | |
|---|---|
| 1. Lehrgang (VÜP Asperg): | Samstag, 24. Februar 2007 ab 10.00 Uhr |
| 2. Lehrgang - nur bei Bedarf (VÜP Asperg): | Freitag, 16. März 2007 ab 15.00 Uhr |

Die Teilnahmegebühr für diese Lehrgänge beträgt € 10,--.